

Technisches Merkblatt

SUPER LUXX

Premium-Innenfarbe mit maximaler Deckkraft

Anwendungsbereich

Premium-Innenfarbe mit sehr hoher Deckkraft. Mit einem hohen Weißgrad für Wand- und Deckenbeschichtungen auf allen üblichen Innenflächen sowie in hochsensiblen Wohn- und Arbeitsbereichen. Mit integrierter Grundierung direkt auf Gipskartonplatten anwendbar. Geeignet für Neu- und Renovierungsbeschichtungen. Geeignete Untergründe: saugfähige, mineralische Putze, Gips- und Fertigputze, Gipsbauplatten, Gipskartonplatten, Normalbeton, Porenbeton, Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerk sowie festhaftende, tragfähige und für Dispersionsfarben geeignete Altbeschichtungen, Raufaser-, Struktur- und Glasgewebetapeten.

Produkteigenschaften

- Weiß
- Wasserverdünnbar
- Konservierungsmittelfrei
- Umweltschonend
- Geruchsarm
- Emissionsminimiert
- Lösemittel- und weichmacherfrei
- Diffusionsfähig
- Optimal verarbeitbar
- Strukturerhaltend
- Hohe Deckkraft – sodass in den meisten Fällen nur eine Beschichtung erforderlich ist

Kenndaten nach DIN EN 13 300:

| | | |
|-------------------|---|--------------------------------------|
| Deckkraftklasse | 1 | bei 8 m ² /l Ergiebigkeit |
| Nassabriebsklasse | 1 | |

Werte gemäß DIN EN 1062:

| | | |
|---------|--------|----|
| sd-Wert | < 0,1m | V1 |
|---------|--------|----|

V1 = hohe Wasserdampfdiffusion

Klassifizierung der Einsatzbereiche

| | | | | |
|---------|---------|---------|---------|---------|
| Außen 1 | Außen 2 | Innen 1 | Innen 2 | Innen 3 |
| - | - | + | + | - |

(-) nicht geeignet / (o) bedingt geeignet / (+) geeignet



Nach den Kriterien des

SENTINEL HAUS
INSTITUT



Einordnung nach klimatischen Bedingungen des Anwendungsbereichs. Bitte Technische Information „Klassifizierung der Einsatzbereiche“ beachten.

Glanzgrad

Stumpfmatt (nach DIN EN13 300)

Dichte

ca. 1,5 g/cm³

Materialbasis

Kunststoffdispersion nach DIN 55 945

Verarbeitungsart

Streichen, rollen oder airless-spritzen.

Airlessauftrag:

| | |
|--------------|---------------|
| Düse | 0,021"–0,026" |
| Spritzdruck | 150–180 bar |
| Spritzwinkel | 50° |

Gebinde mit Wasser auf Spritzkonsistenz einstellen. Gut aufrühren und durchsieben.

Das passende Werkzeug

| Eigenschaft Untergrund [mm] | Florhöhe Empfehlung für Rollenverarbeitung [mm] |
|-----------------------------------|--|
| Erreichen feinsten Rollstrukturen | Farbauftrag mit kurz- oder mittelflorige Farbwalze wie z.B. KRAUTOL Innenroller (15mm), danach mit einem speziellen Nachroller wie z.B. Rota Tex 15 in eine Richtung nachrollen. |
| Glatt | Geeignete kurz- oder mittelflorige Farbwalzen verwenden, wie z.B. KRAUTOL Innenroller (15mm) |
| Leicht strukturiert 1 -3 | 11-18 z.B. KRAUTOL Innenroller (15mm) |
| Grob strukturiert > 3 | 18-21 z.B. KRAUTOL Fassadenroller gepolstet (18mm) |
| Sehr grob strukturiert ≥ 5 | 18-21 z.B. KRAUTOL Fassadenroller gepolstet (18mm) |

Untergrund

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB Teil C, DIN 18 363, Abs. 3. beachten.

Putze der Mörtelgruppe P II und P III:

Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich durchführen.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe P IV:

Eventuell vorhandene Sinterhaut abschleifen, gut entstauben und grundieren.

Gipskartonplatten:

Bei Gips Karton-Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen, empfehlen wir spezielle Produkte für Grund- bzw. Endbeschichtung gegen durchschlagende Stoffe – siehe Tabelle Anstrichaufbau Grundbeschichtung. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

Spachtelgrate abschleifen. Weiche und geschliffene Gips-spachtelstellen mit handelsüblichen lösemittelhaltigen Putzfestiger grundieren. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

Beton:

Eventuell vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehhlende und sandende Substanzen entfernen.

Für saugenden Beton empfehlen wir eine vorherige Grundierung.

Ungestrichene Raufaser- und Papiertapete sowie Glasgewebe:

Ohne Vorbehandlung beschichten.

Tragfähige Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen. Einen Grundanstrich ausführen.

Nicht tragfähige Beschichtungen:

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen entfernen. Nicht festhaftende Tapeten gründlich entfernen. Kleister und Makulaturreste vollständig abwaschen.

Schimmelbefallene Flächen:

Schimmel- und Pilzbefall durch Nassreinigung oder mit entsprechenden Produkten gründlich entfernen. Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z. B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) zu beachten. Gereinigte Flächen ggf. durchwaschen und gut trocknen lassen, nicht nachwaschen.

Stand: 06/2022

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf www.krautol.de.

KRAUTOL GmbH, Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt, Telefon (06154) 71 6310, Telefax (06154) 71 6311, info@krautol.de, www.krautol.de

Qualitätsniveau mindestens Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 „Verpachtung von Gipsplatten-Oberflächengütern“ des BVG.

Anstrichaufbau

Tabelle des allgemeinen Anstrichaufbau nach Untergrundbeschaffenheit oder Anwendungsbereich:

| Untergrundbeschaffenheit | Schimmelbefall | Grundiermittel | Durchschlagende Stoffe | Produkt | Grundiermittel Alternative | Maximale Verdünnung Wasser [%] | |
|-------------------------------|--|-----------------------|---|------------|-----------------------------|------------------------------------|--------------------------|
| | | | | | | Erstanstrich / Einmaliger Anstrich | Zwischen-Schlussanstrich |
| Stark saugend | MUCOREX PLUS MUCOREX AP-REINIGER | TIEFGRUND PLUS | MULTI-SPERRGRUND ISODEC N X-TREM ISOLIERGRUND/-SPRAY | SUPER LUXX | / | 5 | 5 |
| Normal saugend | | TIEFGRUND | | | TIEFGRUND TIEFGRUND THIX | 5 | 5 |
| Schwach saugend | | Ohne, optional WP-UNI | | | MULTI-SPERRGRUND | 5 | 5 |
| Nicht saugend | | WP-UNI | | | MULTI-SPERRGRUND | 5 | 5 |
| Ermittlung des Saugverhaltens | Benetzungsprobe mit Wasser und augenscheinlicher Beurteilung | | | | | | |
| Hinweis | Wird auf ein Grundiermittel verzichtet, dann ist eine Verdünnung bis max. 10 % Wasser möglich. | | | | | | |

Verarbeitungshinweise

- Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten.
- KRAUTOL SUPER LUXX ist maschinell aus der Weißware tönbar. Um evtl. Abtönfehler zu erkennen, bitte vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden. Bei Verwendung von schwach deckenden Farbtönen wie rot, orange oder gelb empfehlen wir einen Grundanstrich mit WP-UNI oder mit Multi Sperrgrund im passenden Grundiersystemfarbton. Die entsprechenden Grundiersystemfarbtöne werden über die Abtontechnik angezeigt. Evtl. kann ein zweiter Deckanstrich erforderlich werden.
- Bei Flächen mit ungünstigen Lichtverhältnissen (Streiflicht) empfehlen wir das Produkt ULTRA LUXX COMPLETE zu verwenden.
- Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt 25).
- Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung +5 °C für Untergrund und Umluft.
- Auf glatten Untergründen empfehlen wir für ein gleichmäßiges Oberflächenergebnis eine Untergrundvorbereitung auf

- Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt 25).

Verbrauch

Ca. 125 ml/m² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Den exakten Verbrauch bitte mittels einer Probebeschichtung ermitteln.

Trocknung

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lagerung

Kühl, aber frostfrei lagern.

Stand: 06/2022

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf www.krautol.de.

Bitte beachten

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife., Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Allergiker-Hotline

+ 49 (0) 800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

GISCODE für Beschichtungsstoffe

BSW10

Produktcode für Farben und Lacke (veraltet)

M-DF01

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat.A/a): 75 g/l (2007) / 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält <1 g/l VOC.

Entsorgung

Nur restleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

Gebindegrößen

Weißware: 2,5 L, 5 L, 10 L, 12,5 L

Stand: 06/2022

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf www.krautol.de.

KRAUTOL GmbH, Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt, Telefon (06154) 71 6310, Telefax (06154) 71 6311, info@krautol.de, www.krautol.de